

„Pflege – Was nun?“ Veranstaltungsreihe 2026 Online per Zoom

Auch in diesem Jahr bietet das Team Equity-Care der Universität Tübingen wieder interessierten Beschäftigten und Studierenden die Möglichkeit, sich über das Thema Pflegebedürftigkeit zu informieren. Die Vortragsreihe wird wieder per Zoom stattfinden, außer der Besuch im Lebensphasenhaus am 17.11.2026.

Pflegebedürftigkeit kann plötzlich eintreten: ein Sturz, eine Krankheit oder ein Unfall und jemand aus der Familie wird zum Pflegefall. Viele Angehörige stehen in dieser Situation vor großen emotionalen, wie auch organisatorischen und rechtlichen Fragen. Zum Teil weitreichende Entscheidungen sind zu treffen. Die Veranstaltungsreihe „**PFLEGE – Was nun?**“ will über die Möglichkeiten der Vorsorge informieren und die verschiedenen Facetten der Pflegeproblematik aufzeigen.

Die Veranstaltungen können im Rahmen der Arbeitszeit besucht werden und sind kostenfrei.

Donnerstag 07. Mai 2026, 10:00 Uhr-12:00 Uhr

I. Rechtzeitig vorsorgen – aber wie? Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

Habe Sie sich auch schon mal die Frage gestellt, wer kümmert sich um die eigenen Angelegenheiten, wenn man selbst nicht mehr dazu in der Lage ist? Krankheit, Behinderung, Unfall oder fortschreitendes Alter – es gibt viele Gründe, die dazu führen können. So ist es oft ein großer Wunsch, vorzusorgen und ein möglichst großes Maß an Selbstbestimmung für die Zukunft zu erhalten.

Sie selbst können entscheiden, wer sich in diesem Fall um Sie und um Ihre Belange kümmern soll. Dabei können Sie im Voraus bereits Handlungsanweisungen geben, so dass Ihre Angelegenheiten in Ihrem Sinne geregelt werden.

Der Betreuungsverein Landkreis Tübingen e.V. informiert Sie über diese Themen mit diesem digitalen Vortrag.

Onlinevortrag mit Fragerunde

Referentin: Rebecca Asam, Geschäftsführerin des Betreuungsvereins
Landkreis Tübingen e.V.

Anmeldung über ILIAS unter

<https://ovidius.uni-tuebingen.de/goto.php/crs/5582193>

Mittwoch 1. Juli 2026, 10:00-12:00 Uhr

II. Pflege ist teuer – wer zahlt, wenn die Leistungen der Pflegeversicherung nicht ausreichen?

Pflege ist teuer - egal ob stationär in einer Pflegeeinrichtung oder ambulant zu Hause. Zur Finanzierung wird zunächst die gesetzliche Pflegeversicherung in Anspruch genommen. Thomas Haag, ehemaliger Dezernent für Jugend und Soziales, Schwäbisch Hall wird darstellen, welche finanziellen Mittel darüber hinaus zur Finanzierung von Pflege von den Pflegebedürftigen eingesetzt werden müssen. Fragen wie, "Inwieweit muss ich eigenes Einkommen und Vermögen einsetzen, müssen meine Kinder für mich Unterhalt bezahlen, wenn mein Geld nicht ausreicht, unter welchen Umständen zahlt das Sozialamt?", werden praxisnah beantwortet.

Onlinevortrag mit Fragerunde

Referent: Thomas Haag, ehem. Dezernent a.D. für Jugend und Soziales, Landratsamt Schwäbisch Hall

Anmeldung über ILIAS unter
<https://ovidius.uni-tuebingen.de/goto.php/crs/5582194>

Mittwoch 21. Oktober 2026, 10:00-12:00 Uhr

III. „Validation – wertschätzender und empathischer Umgang mit Menschen mit Demenz.“

In diesem Onlinevortrag geht es darum, wie Kommunikation mit Menschen mit Demenz besser gelingen kann. Neben kleinen Techniken ist es vor allem eine Frage der Haltung, wie wir Menschen mit Demenz begegnen. Was heißt "Validation"? Wie funktioniert dieser validierende Umgang? Anhand einiger (Video-) Beispiele versuchen wir uns diesem Thema zu nähern.

Onlinevortrag mit Fragerunde

Referentin: Marie-Anne Ruby (Dipl.-Psych./Gerontologin M.Sc.) Mitarbeiterin der Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige e.V. mit dem Schwerpunkt Gerontopsychiatrische Beratung.

Anmeldung über ILIAS unter
<https://ovidius.uni-tuebingen.de/goto.php/crs/5582195>

Donnerstag 12. November 2026, 10:00-12:00 Uhr

IV. „Patientenverfügung – Möglichkeiten und Grenzen“

Es gibt viele Gründe, die dazu führen können, dass man sich nicht eigenständig um seine medizinische Versorgung, Pflege und die eigenen Angelegenheiten kümmern kann. Durch die Patientenverfügung haben Sie die Möglichkeit sich mit Fragen zu Krankheit und Tod zu befassen, um Entscheidungen über Ihre medizinische Versorgung zu treffen für den Fall, wenn Sie selbst nicht mehr in der Lage sind dazu einzuwilligen. Der Betreuungsverein Landkreis Tübingen e.V. informiert über Form, Voraussetzungen und rechtliche Verbindlichkeiten von Patientenverfügungen.

Onlinevortrag mit Fragerunde

Referentin: Rebecca Asam, Geschäftsführerin des Betreuungsvereins Landkreis Tübingen e.V.

Anmeldung über ILIAS unter
<https://ovidius.uni-tuebingen.de/goto.php/crs/5582196>

Dienstag 17. November 2026, 10:00-12:00 Uhr

V. Führung durch das LebensPhasenHaus, mit anschließender Diskussion

Im LebensPhasenHaus in Tübingen wird Zukunft erlebbar: Wie wollen wir morgen leben, wohnen und gepflegt werden? Hier wird gezeigt, wie digitale Unterstützungssysteme, barrierefreie Architektur und intelligente Assistenzlösungen Menschen in allen Lebensphasen helfen können – von jungen Familien über Berufstätige bis hin zu Hochaltrigen.

Im Anschluss an die Führung bietet eine Diskussionsrunde Raum für Austausch und Fragen: Welche Wohnformen wünschen wir uns für die Zukunft? Was bedeutet gutes Leben in unterschiedlichen Lebensphasen?

Ort: Lebensphasenhaus, Auf der Morgenstelle 15 | 72076 Tübingen

Anmeldung über ILIAS unter
<https://ovidius.uni-tuebingen.de/goto.php/crs/5582198>

Inhaltliche Fragen zu den Veranstaltungen:

Team Equity-Care

Telefon: 29- 7 49 61

E-Mail: care@equity.uni-tuebingen.de